

Inhalt.

I. Siegburgs älteste Verhältnisse, Wahrheit und Vermutung. S. 1.

Der Siegburg und seine Bewohner. — Römerstraßen. — Altdeutsche Gräber. — Vermuthliche Ansiedelungen und ihre Beschaffenheit. — Ständeunterschied in der Bevölkerung. — Rechte und Gerichtsweisen. — Der Auelgau. Bedeutung des Siegberges in ihm. — Die erste christliche Gemeinde. — Die Siegburg. — Pfalzgraf Heinrich und sein Streit mit Anno, Erzbischof von Köln. — Abtretung des Siegbergs an die Kölner Kirche.

II. Gründung der Abtei. S. 10.

Zweck derselben. — Die Abteikirche. — Inzassen des Klosters. — Die Ordensregel Benedikt's. — Ausstattung des Klosters mit Gütern. — Der Burgbann. — Rechtspflege über die klösterlichen Besitzungen. — Der Vogt. — Anno's Lob und Begräbniß. — Seine Ruhestätte.

III. Die Stadt Siegburg. S. 18.

Ihre Zugehörigkeit zur Abtei. — Markt-, Zoll- und Münzrecht der Abtei. — Die Befestigung der Stadt. — Ihre Verwaltung und Gerichtsbarkeit. — Älteste Zustände in ihr. — Lage und Beschaffenheit.

IV. Entwicklung der Abtei. S. 25.

Fixierung ihrer Besitzungen. — Die Sage von Erpho. — Klösterliches Leben und Treiben. — Anno's Lebensbeschreibung und das Annolied. — Die Decanie im Auelgau. — Vornehme Begräbniße auf der Abtei. — Vermächtniß Heinrich's IV. und Heinrich's V. — Die Propsteien Oberpleiß, Hirzenach, Remagen, Jälpich. — Bedeutende Ordensmänner. — Abt Kunos Vermächtniß und Anordnungen. Streit mit dem Cassiusstift zu Bonn und dem Archidiacon. — Die Propstei Willen. — Reinalds von Dassel Vorschrift hinsichtlich der abtheilichen Güter.

V. Städtisches. S. 43.

Privilegien der Stadt in Bezug auf den Markt und den Verkehr zu Köln. — Der Christihimmelfahrtsmarkt. — Der Servatiustag. — Städtisches Leben und Treiben. — Leprosenhäuser. — Krankenhäuser. — Die Kirche. — Die Einführung des St. Nikolausfestes. — Die Märtenzfeuer. — Das Holzfahrtzfest. — Der Maibaum.

VI. Canonisation Annos und Sieburgs Kunstsche. S. 51.

Der Streit um das Burgterrain von Blantenberg. — Das Burgrecht der Abtei. — Päpstlicher Schutzbrief. — Eine Wasserprobe. — Annos Heiligsprechung. — Charakterisierung desselben. — Die Abteikirche. — Reliquien und Reliquien-schreine. — Anno, Patron der Stadt. — Älteste Siegel der Abtei, der Stadt und des Gerichtes zc. — Einverleibung der Kirchen Oberpleis und Jälpich.

VII. Verhängnisvolle Zeiten. S. 70.

Ausplünderung Sieburgs. — Engelbert von Köln und Heinrich von Limburg. — Übertragung der Schutzbogtei an die Kölner Kirche. — Heinrichs Bemühungen, dieselbe für das Haus Berg wiederzuerlangen. — Das Faustrecht. — Zustände auf der Abtei. — Visitation des Klosters. — König Richard von Cornwallis in Sieburg. — Aufnahme Kölner Flüchtlinge in Sieburg und deren Ausweisung. — Vertrag zwischen Heinrich von Limburg und Heinrich von Sahn. — Die Burg in der Stadt. — Umbau der Pfarrkirche. — Privilegium der Kölner Marktbefucher in Sieburg. — Consultationsrecht der Wipperfürther (und ebenso auch der Lennep in Sieburg). — Eine Judenverfolgung. — Wortlaut der Vogtsreversalien. — Oeconomische Verhältnisse der Abtei. — Einverleibung der Pfarrkirchen Strälen und Sieburg in die Abtei. — Topfbäckerei in der Aulgasse. — Das Walbschultheißenamt. — Sieburger Juden.

VIII. Dynasten im Abtagewande. S. 88.

Verhältnis der Abtei zur Kölner Kirche, zum Reiche und zum Hause Berg. — Schutz- und Trugbündnis zwischen der Abtei und Stadt Sieburg. — Verhältnis der Abtei zum römischen Stuhle. — Dienstmannenverhältnis. — Sieburg Enklave von Berg, Löwenburg und Blantenberg. — Berg zum Herzogtum erhoben. — Verhältnis zwischen Deuz und Sieburg. — Propstei Aulgasse.

IX. Das aufstrebende Bürgertum. S. 95.

Pelegrin von Drachenfels. — Überrumpelung Sieburgs durch Adolf von Berg und Brand der Stadt. — Schlichtung der Streitigkeiten zwischen Adolf und Pelegrin. — Der güldene Opferpfennig der Juden. — Frühmesserstiftung. — Agger- und Siegbrücke. — Verwendung der Accise. — Das Mühlensthor. — Verkauf der Burg an das Erzstift Köln und Rückgängigkeit des Verkaufs. — Die ersten Junftbriefe. — Das Schöffenessen. — Ausübung des Münzrechtes der Abtei. — Vorladungen vor die Feme. — Das Recht des Antastes in der Bogtei und Stadt Sieburg. — Der Galgenberg. — Der Seidenberger Hof und das Hofgericht. — Windecker Vertrag. — Wolzdorf und Troisdorf. — Zollstätte zu Bergheim. — Formalitäten bei der Hulbigungsfeier neuer Äbte. — Vikar Pulwed. — Das Reichskammergericht. — Türkensteuer. — Preisverhältnisse.

X. Sieburgs Blütezeit. S. 115.

Reichsunmittelbarkeit der Abtei. — Restauration der Pfarrkirche — Bevölkerungsziffer der Stadt. — Namen der Häuser an den Hauptstraßen. — Der Tierburgert. — Reformatorische Bestrebungen im Erzstift Köln zc. — Das Junftwesen in Sieburg. — Städtische Verwaltung. — Neubürger. — Heiden. — Einwohnerzahl. — Gewerbe. — Accise. — Das Rathhaus. — Protestanten in Sieburg. — Sittliche Zustände in der Stadt. — Gebhard Truchses von Walb-

burg. — Kampf auf dem Brückberg. — Anschlag gegen den Abt. — Die Rottmannschaften. — 2 Inventare. — Preisverhältnisse. — Mahlzeiten. — Hans Sachs „Schöne Tischzucht“. — Armenpflege.

XI. Ringen und Kämpfen. S. 186.

Lehnwesen der Abtei. — Schulwesen in der Stadt. — Die Trivialschule. — Markthallen und Märkte. — Sittliche Zustände. — Eine Hinrichtung nach Karls peinlicher Halsgerichtsordnung. — Acciseneinnahmen. — Der Vogtseid. — Klever Vertrag vom 15. Okt. 1601. — Früheres Verhältnis der kontrahierenden Teile. — Güter-Erwerbungen und -Veräußerungen der Abtei. — Tod Herzogs Johann Wilhelm und seine Folgen für Siegburg. — Belagerung von Siegburg. — Spanische Besatzung in der Stadt. — Das Sendgericht.

XII. Die Zeit des dreißigjährigen Krieges. S. 213.

Schutzbrief Kaisers Ferdinand II. — Kontributionen. — Gustav Adolf. — Haubissin in Siegburg. — Schwedische Besatzung unter Loyson. — Pfarrer Menner. — Räumung der Abtei seitens der Schweden. — Bekanntmachung des Abtes von Bellinghausen betreffs der Wiederaufbauung der zerstörten Häuser. — Besetzung der Stadt durch neuburgisches, dann durch kaiserliches Militär. — Glasjunter als Zünftler. — Klösterliche Verhältnisse. — Soldatenleben. — Gegenprozesse. — Feuerabruust 1647. — Die Pfarrkirche. — Glockenguß in Siegburg.

XIII. Verlust der abteilichen Reichsunmittelbarkeit. S. 239.

Schutzbrief Kaisers Ferdinand III. — Johann von Bod. — Vergleich vom Jahre 1654. — Die Minoriten in Siegburg. — Pfalz-Neuburgische Besatzung in der Stadt. — Die Leibkompagnie des Abtes. — Rangstreit unter den Stadträten. — Ein fauler Häring. — Die Elementarschule. — Aufnahme von Novizen. — Jagdübung der Konventualen. — Neue Kapitulation zwischen der Abtei und dem Herzoge. — Präensionen desselben. — Bernard Gustav von Baden als Koadjutor. — Zwei Briefe Johanns von Bod. — Seine Abdankung. — Einjährige Bürgermeister. — Die Post. — Präliminarvertrag zwischen der Abtei und dem Herzog. — Der Erbvergleich. — Erneuerung des Vertrages mit den Minoriten.

XIV. Das freiadlige Stift und die Unterherrlichkeit Siegburg. S. 272.

Heinrich Worm. — Besetzung Siegburgs durch die Franzosen. — Villetierung der Juden. — Eine erbauliche Scene in der Kirche. — Hungersnot. — Ein Kirchendiebstahl. — Das Minoritenkloster. — Erb hul digung des Herzogs. — Zunftverhältnisse. — Revision der Abtei. — Ein Geleitsbrief. — Die Accise 1737. — Französische Einquartierung. — Größe abteilicher Höfe der Umgegend. — Kriegswirren. — Konsumtionssteuer. — Die Vogtei Siegburg. — Beschränkung der Abtei in Gütererwerbungen. — Zurückbringung der geflüchteten Reliquien schreine. — Die erste Apotheke in der Stadt. — Sporteln der Ärzte.

XV. Die Franzosen in Siegburg und die 3 letzten Äbte. S. 301.

Der 7-jährige Krieg. — Siegburger Geiseln in Stade. — Der Geiselsprozeß. — Wahlkapitulation Gottfried Ferdinands von Schaumberg. — Die Muttergotteskapelle. — Hul digung des Abtes. — Abschaffung von kirchlichen Feiertagen. — Die neue Poststraße. — Brand der Abtei 1772. — Die Pfarrkirche. — Das Läuten mit den Glocken und die Donnerwettersgärten. — Revolution in Frankreich. — Die Maas-Sambrearmee. — Kämpfe um Siegburg herum. — Einquartierungen. — Säkularisation der Abtei.

XVI. Siegburg unter bergischer Herrschaft. S. 331.

Das Postwesen. — Schulverhältnisse. — Die Kirchen Siegburgs. — Verlauf der abtheilichen Mühlen. — Siegburg als Municipalstadt. — Budget von 1808. — Der neue Friedhof. — Bepflanzung des Marktes mit Kastanienbäumen. — Guldigung des jungen Herzogs Ludwig Napoleon. — Bevölkerung der Stadt. — Aufhebung der Zünfte. — Das französische Gesetzbuch. — Zurückhaltung der Reliquienschrine. — Der russische Feldzug und die Schlacht bei Leipzig. — Frhr. von Hallberg. — Übergang der Verbündeten über den Rhein. — Steuern. — Eine russische Wagenburg und der Marktplatz. — Napoleons Abdankung. — Die Rheinlande fallen an Preußen. — Proclamation des Königs Friedrich Wilhelms III. — Napoleons Ende.

XVII. Siegburg als Hauptstadt des Siegbereichs. S. 364.

Der Landwehrstamm in der Stadt. — Hungersnot. — Kabinettsorder Sr. Majestät betreffs der Siegburger Schulen. — Die Lateinschule. — Die Siegburger Kirmes und die Bonner Studenten. — Kirchliche Verhältnisse. — Die Irrenheilanstalt. — Örtliche und bürgerliche Verhältnisse in der Stadt. — Das Zeughaus. — Eine höhere Mädterschule. — Das Postwesen. — Fabrikanlage von Rolfs & Comp. — Die israelitische Synagoge. — Die evangelische Gemeinde. — Marktverkehr. — Die Kartoffelkrankheit. — Pfarrer Engelmann. — Das Jahr 1848 u. — Konstitutionelle Verfassung. — Zug der Freischärler unter Kinkel behufs Plünderung des Siegburger Zeughauses und die Schlacht auf dem Stallberg. — Der Lohmarer Wald. — Empfang des Kronprinzen Friedrich Wilhelms IV. 1833.

XVIII. Blätter und Blüten aus der Neuzeit. S. 418.

Gemeindeordnung. — Schulverhältnisse. — Verlegung des Landratsamtes in die Stadt. — Deutz-Gießener Eisenbahn und Postverkehr. — Geschäftsleben in der Stadt. — Die Gasanstalt. — Restauration der Kirche. — Die letzten Stadttore. — Gnabengeschenk Sr. Majestät an die evangelische Gemeinde. — Die rechtsrheinische Eisenbahn. — Die königliche Geschosfabrik. — Wohlthätigkeitsvereine und Krankenhaus. — Das Vereinsleben überhaupt. — Das Kriegerdenkmal. — Das Königl. Lehrerseminar und das Gymnasium. — Das neue Krankenhaus. — Die Herz-Jesukapelle. — Das städtische Schlachthaus und die Wasserleitung. — Freiwillige Feuerwehr. — Katholische und Evangelische Kirche. — Verlegung der Irrenheilanstalt. — Strafanstalten. — Das königliche Feuerwerkslaboratorium. — Die neuen Stadtteile. — Der Friedhof. — Schulwesen. — Bevölkerung von Siegburg. — Geschäftsverkehr. — Post- und Eisenbahnstatistiken. — Verkehrswege. — Städtischer Haushaltungsetat.